

Nordwestzeitung (Oldenburg) vom 3. April 2012

### **Mittel frei für Bahnumfahrung**

/OBN - Für den Bau der rund 50 Millionen Euro teuren Bahnumfahrung Sande sollen Gelder aus einem anderen Topf als bislang vorgesehen fließen. Nach Auskunft des CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Werner Kammer (Zetel) seien kurzfristig Mittel frei geworden. Die Umfahrung könne nun ohne gesonderte Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund realisiert werden. Kammer zufolge sei die Finanzierung des Projektes „bombenfest“. Die Bahnumfahrung soll mit Blick auf den Güterzugverkehr zum Jade-Weser-Port die Bürger in Sande entlasten.

---

**Anmerkung Christian Röhlig (IBO):** *Die Umfahrung von Sande ist etwas mehr als 8 km lang, es muss ein bis zu 8 m hoher Damm aufgeschüttet werden und der Ems – Jade – Kanal sowie 3 Straßen überbrückt werden. Ähnliche Verhältnisse wie bei einer ca. 12 km langen Umfahrung von OL an der A29 und zum Vergleichen der Baukosten durchaus geeignet.*

---

Mit Samba-Klängen Protest gegen Bahnlärm:

**MONATS-DEMO** - 180 Ofenerdieker machen mit - Arbeitskreis plant Bürgerbefragung

/LR - Sie wollen den Druck auf die Verantwortlichen hochhalten, und deshalb machen die Ofenerdieker Krach gegen Bahnlärm und für eine Unterführung der Bahnanlage im Zentrum des Stadtteils. Am Montagabend zogen rund 180 Bürgerinnen und Bürger durch Ofenerdiek. Es war die zwölfte Monats-Demo, zu der der Arbeitskreis Bahn aufgerufen hatte. Diesmal erklangen besondere Töne, denn der Veranstalter hatte die Samba-Schule Eversten eingeladen. Deren Trommler gaben den Takt vor. Die Samba-Demo-Tour zog vom Parkplatz von Edeka-Neukauf über den Bardieksweg, Langenweg, die Paul-Tantzen-Straße und Ofenerdieker Straße zum Parkplatz.

Bodo Gerdes, 2. Vorsitzender des Bürgervereins Ofenerdiek, ließ in seiner Ansprache noch einmal die bisherigen Aktionen des Arbeitskreises Revue passieren. Dabei ging er auch auf den Besuch einer Abordnung bei Verkehrsminister Jörg Bode in Hannover ein (die **NWZ** berichtete). Gerdes kündigte außerdem an, dass der Arbeitskreis Bahn für Anfang Mai eine Bürgerbefragung im Stadtteil plant. Damit wolle man ermitteln, ob es in der Ofenerdieker Bevölkerung eine Mehrheit für eine Unterführung gibt.

**NWZTV** zeigt einen Beitrag unter <http://www.NWZonline.de/nwztv>